



Presseinformation

16. April 2009

Brandenburg radelt an: Start der Fahrradsaison 2009

Am 25. April werden rund 1.000 Radler erwartet, die von Spandau nach Oranienburg fahren / Große Veranstaltung auf dem Marktplatz der Spandauer Altstadt

Brandenburger, Berliner und alle Radler aus der Umgebung können schon mal ihre Drahtesel aus dem Keller holen, abstauben und die Kette ölen. Denn am 25./26. April startet der aktive Freizeitspaß bei dem jährlich statt findenden „Anradeln“ offiziell in die Radsaison.

Rund 1.000 Radfahrer werden bei der zentralen Veranstaltung des Landes Brandenburg am **25. April** in Spandau erwartet, die gemeinsam den Havel-Radweg rund 35 km fahren.

Ziel der diesjährigen Tour ist die am gleichen Tag eröffnete Landesgartenschau 2009 in Oranienburg. Treffpunkt ist um 11 Uhr der Marktplatz der Berlin-Spandauer Altstadt.

Zudem beginnt dann auch die große Saisonereöffnungsveranstaltung mit touristischen Attraktionen aus Brandenburg und musikalischer Begleitung.

Viele Reiseregionen darunter der Spreewald, die Prignitz, das Seenland-Oder-Spree, Ruppiner Land, Havelland, Uckermark und Barnim präsentieren ihre Produkte und Angebote in 2009.

Für Unterhaltung sorgt eine Bühne mit Live-Musik der Juhle Manger Jazzband. Die Moderation des Tages übernimmt Caroline Quesada, bekannt durch Antenne Brandenburg. Jede Menge weitere Aktionen verwandeln den Marktplatz in Spandau am 25. April von 11 –

19 Uhr in einen kleinen Reisemarkt, bei dem sich die Berlinerinnen und Berliner über die neuesten Reise- und Freizeitangebote, insbesondere über die Radwanderwege aus dem benachbarten Bundesland informieren können. Besucher haben die Möglichkeit bei einem Quiz hochwertige Preise wie zum Beispiel ein Fahrrad, Übernachtungsgutscheine, Outdoor-Zubehör von „Globetrotter“, Dauereintrittskarten für die Landesgartenschau Oranienburg sowie Radwanderkarten und Tourenbücher zu gewinnen. Weiterhin ist eine kostenlose Fahrradcodierung Vorort möglich. Der ADFC Berlin wird ebenfalls mit einem Stand vertreten sein. Erwartet wird außerdem der 4-fache Bahnradweltmeister aus Cottbus, Jens Glücklicher.

Ab 12 Uhr werden die Radfahrer auf dem **Havelradweg** von Spandau nach Oranienburg fahren. Durch Spandau geht es gemeinsam in einer großen Gruppe voran, von der Polizei eskortiert. Ab dem Ortsausgang Spandau werden die Radler dann in zehn Gruppen auf dem Havelradweg bis Oranienburg fahren. Die ca. 38 km lange Tagestour wird von erfahrenen Radtourenführern des ADFC begleitet. Sie führt über Hennigsdorf, Birkenwerder und



Borgsdorf nach Oranienburg. Weniger Geübte können aber schon nach 16 km in Hennigsdorf mit der S-Bahn den Rückweg antreten.

Einen Radlerstopp, inklusive Mittagspause können die Mitstreiter im Wirtshaus Havelbaude in Hohen Neuendorf (www.wirtshaus-havelbaude.de) einlegen. Am Ziel in Oranienburg auf der Landesgartenschau werden die ankommenden Radler offiziell begrüßt.

Alle Teilnehmer von „Brandenburg radelt an“ am 25. April, haben die Möglichkeit beim Start in Spandau Eintrittskarten zur LAGA zu stark ermäßigten Preisen zu erwerben. Die Kosten betragen für die Teilnehmer des „Anradelns“ lediglich 5 Euro statt 12 Euro. Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres erhalten sogar kostenfreien Eintritt. Weiterhin erhalten alle „Anradler“ eine Teilnehmerurkunde sowie eine Willkommenstüte überreicht. Darin enthalten sind eine Demo-Version des Radnavigators Brandenburg, mit der die Radtouren im Land Brandenburg auf dem Computer geplant und auf Papier ausgedruckt werden können, sowie das neue TMB-Printprodukt „Rad-Special 2009“ und weiteres Info-Material.

Die Veranstaltung „Brandenburg radelt an“ wird organisiert von der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH in Zusammenarbeit von Partner für Spandau GmbH und LAGA Oranienburg GmbH. Die Anreise zur Radtour ist bequem mit Bahn oder S-Bahn nach Spandau möglich. Für die Rückreise ab Hennigsdorf und Oranienburg können ebenfalls Bahn oder S-Bahn genutzt werden. Die landesweite Aktion „Brandenburg radelt an“ möchte am letzten Aprilwochenende mit Veranstaltungen im ganzen Land auf die Vielseitigkeit des Radlandes Brandenburg aufmerksam machen und bietet Tourismusverbänden, örtlichen Tourismusstellen, Hoteliers, Gastronomen und anderen Leistungsträgern einmal im Jahr die Möglichkeit, in diesem Rahmen ihre regionalen Angebote einer Vielzahl von Radtouristen vorzustellen. So werden für das Radler-Wochenende bereits im Dahme-Seengebiet, Seenland Oder-Spree, Elbe-Elster-Land, Havelland, in der Prignitz, in Cottbus, Frankfurt/Oder, Niederlausitz, im Barnimer Land und der Uckermark Programme für Gäste mit geführten thematischen Radtouren und unterhaltsamen Rahmenprogrammen zusammengestellt. Die ausführliche Tourenbeschreibung zum „Anradeln“ am 25. April, die An- und Abreisehinweise sowie die Teilnahmemöglichkeit an einem Gewinnspiel und weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter: www.radeln-in-brandenburg.de. Hier finden die Internetnutzer ein über 7.000 km langes Radtourennetz, Tagestourenangebote oder Radfernwege, den Radnavigator, touristische Events sowie aktuelle Tipps rund um das Thema Radfahren in Brandenburg.